

## Gemeinde Calden

Die Gemeinde Calden besteht seit den Jahren 1970/71 aus den Ortsteilen Ehrsten, Fürstenwald, Meimbressen, Obermeiser und Westuffeln.

**Anschrift:**  
Holländische Straße 35, 34379 Calden  
**Telefon:** 0 56 74/70 20, **Fax:** 0 56 74/7 02 36  
**Bürgermeister:** Andreas Dinges  
**Fläche qkm:** 54,84  
**Einwohner** (Stand 4.5.1999): 7.868



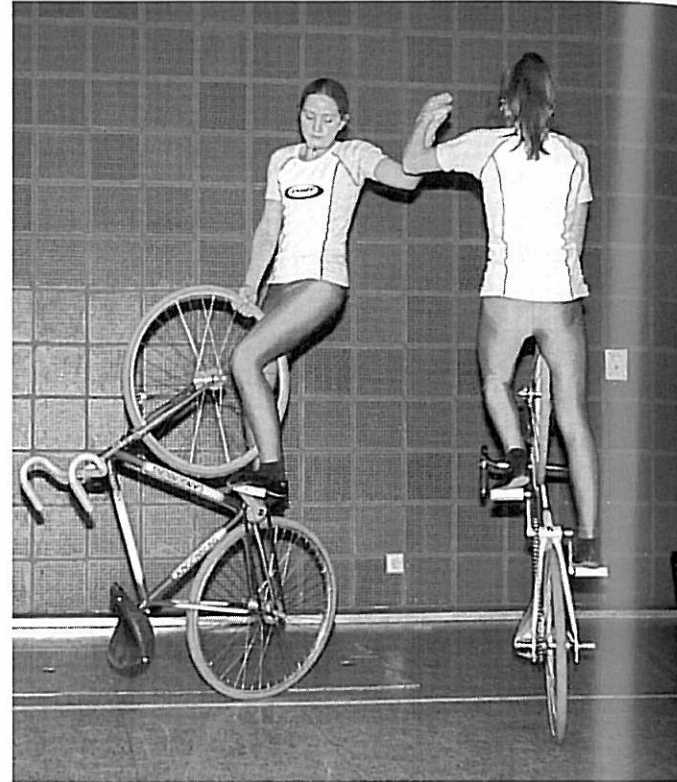
100. Geburtstag in Fürstenwald

Innerhalb von nur 8 Wochen feierten in der Großgemeinde Calden zwei betagte Bürgerinnen ihren 100. Geburtstag.

Der Bürgermeister der Gemeinde Calden, Andreas Dinges, übermittelte den noch recht rüstigen Frauen Martha Wohlfahrt und Anna Berndt die Glückwünsche des Hessischen Ministerpräsidenten Roland Koch, des Landrats Dr. Udo Schlitzberger und der Gemeinde Calden.



Lehrgang Obstbaumschnitt



Auftritt Hessenmeister im Kunstradfahren

Seit dem Gemeindegemeinschaftsschluss 1972 führt die Gemeinde Calden alljährlich einen Seniorennachmittag durch.

Im Rahmen dieser Veranstaltung treten vorwiegend örtliche Gruppen, Vereine und Einzelpersonen auf.

In diesem Jahr begeisterten die Hessenmeisterinnen im Kunstradfahren, Shari Humburg und Steffi Dietrich, mit ihren Darbietungen auf der Bühne der Mehrzweckhalle die Seniorinnen und Senioren.

In mehreren Ortsteilen der Gemeinde Calden wurden inzwischen Obstbaumpatenschaften vergeben. Die Paten ernten den Obstertrag und pflegen als Gegenleistung die Obstbäume.

Um dem Obstbaumpaten den naturgemäßen Obstbaumschnitt zu vermitteln, führte die Gemeinde einen ganztägigen Lehrgang durch, an dem insgesamt 29 Teilnehmer den Baumschnitt probten.



Pferdepost

In ein anderes Jahrhundert zurückgesetzt fühlten sich die Kinder des Kindergartens Westuffeln.

Die alte Postkutsche, die vom 10. bis 24. Dezember das „Friedenslicht aus Bethlehem“ von Lima nach Osnabrück brachte, machte auf der 1000 Kilometer langen Reise am 21. Dezember 1998 zur Freude der Kindergartenkinder kurze Station in Westuffeln.



Freundschaftstafel

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Caldener Partnerstadt Ráckeve (Ungarn) überreichte der Caldener Bürgermeister Andreas Dinges bei einem Festakt vor mehreren hundert Gästen eine „Freundschaftstafel“, auf der alle 6 Ortsteile der Großgemeinde Calden abgebildet sind.

Das Foto zeigt die Freundschaftstafel in den Händen des Bürgermeisters Dr. Istavan Kulcsar und seines Vorgängers Raphei.



Prominenz am Flughafen Kassel-Calden

Caldens Bürgermeister Andreas Dinges überreichte je eine Flasche Wein aus der ungarischen Partnerstadt Ráckeve an den deutschen Finanzminister Hans Eichel und den französischen Finanzminister Dominique Strauß-Kahn.

Sie trafen sich auf dem Flugplatz Calden, um anschließend gemeinsam nach Waldeck zu einem Arbeitstreffen zu fliegen.



Wohnheim für Behinderte

Nahezu fertiggestellt ist das ansprechende Wohnheim für Behinderte der Werkhilfe e. V. Calden an der Ecke Schlachter Straße/Settinger Straße.

In etwa zweijähriger Bauzeit wurde auf dem ehemaligen Bolzplatz neben dem früheren Kindergarten ein Wohnheim für 24 Behinderte errichtet. Die Behinderten sind weitgehend in Einzelzimmern untergebracht.

Die reinen Baukosten des Behindertenwohnheimes betragen rund 3,6 Millionen DM.